Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 29 (1967)

Heft: 6

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zahl. Dass ein solcher Vergleich purer Unsinn ist, sollte nun jedem Leser klar sein. Man darf die absoluten Zahlen nicht miteinander vergleichen. Wenn ein korrekter Vergleich gemacht wird, so ist der ganze Drehmomentverlauf der Traktoren zu diskutieren.

Zusammenfassung

Je mehr das Drehmoment bei fallender Drehzahl ansteigt, umso «elastischer» ist der Motor. Das höchste Drehmoment sollte bei 50—65 % der Nenndrehzahl erreicht werden. Verfügt der Traktor über eine feine Gangabstufung, so darf diese Grenze etwas höher liegen.

Die Seite der Neuerungen

Neue vollautomatische Kartoffellegemaschine im RAU-KOMBI-System

In die RAU-KOMBI-Gerätereihe wurde eine neue, vollautomatische Kartoffellegemaschine aufgenommen. Dieser Vollautomat ist 2- oder 4-reihig lieferbar. Ein grosser Fehlstellenausgleich sorgt für zuverlässige Knollenablage. Spurlockerer, Furchenschare und federbelastete, rollengelagerte Zudeckscheiben runden die seriemässige Ausrüstung ab.

Dieser Vollautomat ist mit Reihendüngerstreuer und Granulat-Dosiergerät kombinierbar. Die günstige Becherform an der Förderkette ermöglicht Fahrt am Querhang. Auch vorschriftsmässig vorgekeimte Kartoffeln können mit diesem Vollautomaten gelegt werden.

Die Reihenentfernungen sind einstellbar von 62,5 cm bis 75 cm. Der Abstand in der Reihe kann durch Zahnradwechsel am Antrieb eingestellt werden, und zwar in Sprüngen von 5 cm, beginnend bei 25 cm Abstand.

Die einzelnen Legeaggregate sind mit Schnellverschlüssen am Halterahmen befestigt.

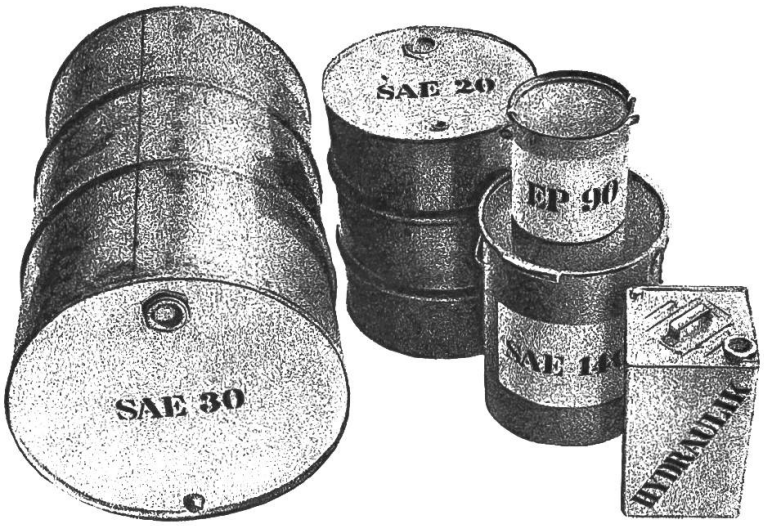
Dieser neue Vollautomat kann mit der RAU-DREIPUNKT-AUTOMATIC mühelos gekuppelt werden.

Elektrischer Betriebszeitmesser für Arbeitsmaschinen

Wie lange ein Bagger, eine Strassenbaumaschine, ein Gabelstapler oder ein Traktor wirklich in Betrieb ist, kann man nur auf zweierlei Art feststellen: Entweder man steht mit der Uhr in der Hand daneben oder aber man benützt einen Betriebszeitmesser, den ein schwedischer Hersteller unter der geschützen Bezeichnung «Tempur» als Neuheit zum Preis von 600 Kronen (ca. 500.- SFr.) anbietet. Das Gerät ist bereits seit sechs Jahren im praktischen Betrieb erprobt und bietet den grossen Vorteil, dass man es einstellen kann, um damit die wirkliche Arbeitszeit zu ermitteln. Das ist vor allem bei Akkordarbeit viel wert, auch wenn es darum geht, die Betriebskosten genau festzustellen. Benutzer des Betriebszeitmessers «Tempur» haben damit um 30 % höhere Maschinenleistungen erzielt.

Damit das Messgerät von aussen nicht beeinflusst werden kann, sind keinerlei Draht- oder Kabelleitungen vorhanden; es ist vollständig verkapselt und arbeitet mit einer Trockenbatterie, die für 1500 Stunden reicht und leicht auszuwechseln ist. Die Masse des Betriebszeitmessers: 215 x 215 x 120 mm. Zum Befestigen dienen vier Schrauben, deren Köpfe sich im Gehäuse befinden. Ein Fenster in der Mitte des Deckels lässt sofort erkennen, ob das Messgerät funktioniert. M.

Hersteller: Elektro-Diesel, Box 215, Kiruma, Schweden.



Warum so viele Oelsorten, wenn ein einziges Oel* genügt?

* BP Traktorenöl Universal

Mit BP Traktorenöl Universal brauchen Sie tatsächlich nur ein einziges Fässchen (auch Fass oder Kanne), um Ihren gesamten Maschinenpark zu schmieren: Traktor und Landmaschinen, Motor, Getriebe und Hydraulik, im Sommer und im Winter. Eine einzige Sorte Öl ist einfacher zu lagern und kann nicht verwechselt werden. Und weil Sie nur noch ein einziges Schmieröl benötigen, können Sie dieses in grösserer Menge, also zu günstigerem Preis, einkaufen.

Viele Landwirte sind vor allem darüber erstaunt, dass mit diesem HD-Ganzjahresöl von BP auch das Getriebe geschmiert werden kann. Die Erklärung dafür ist einfach:
Die besonderen Spezialzusätze ermöglichen nicht nur eine automatische Viskositätsanpassung, sondern verleihen dem BP Traktorenöl Universal dazu noch die Eigenschaften eines dickflüssigen Getriebeöls.

Sind Sie an weiteren Informationen über die Vorteile des BP Traktorenöls Universal interessiert? Dann senden Sie uns einfach den untenstehenden Coupon ein.

B+C 67

BP Benzin & Petroleum AG, Abt. Schmiermittel, Postfach, 8023 Zürich,
Tel. 051 257710

Ich wünsche ohne weitere Verpflichtung

- ☐ die Gratisbroschüre «Rationellere Motorenschmierung in der Landwirtschaft»
- ☐ den Besuch Ihres Beraters
- ☐ eine Spezialofferte für Wiederverkäufer

Name und Adresse:

TR